

Presseinformation

12. Januar 2022

Land NÖ fördert Galerie Stadtpark in Krems

LH Mikl-Leitner: Hochwertiges Ausstellungs- und Vermittlungsprogramm für zeitgenössische Kunst mit internationalen Schwerpunkten

Für den Betrieb des Vereins Galerie Stadtpark wird für die Jahre 2022 und 2023 ein Finanzierungsbeitrag von insgesamt 124.000 Euro vergeben. Dieser Beschluss wurde in der vergangenen Sitzung der Niederösterreichischen Landesregierung auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gefasst.

„Die autonome Künstler*innen-Initiative steht nicht nur für professionelle Ausrichtung des Ausstellungsbetriebs, sondern fungiert auch als Gastgeberin für neue zeitgenössische Werke. Das hochwertige Ausstellungs- und Vermittlungsprogramm mit internationalen Schwerpunkten erfährt nicht nur in ganz Österreich, sondern international große Anerkennung“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Ein Novum der Ausstellungsstrategie der Galerie Stadtpark bildet die Einbindung arrivierter historischer Positionen, die aktuellen zeitgenössischen Arbeiten mittlerer und jüngerer Generation gegenübergestellt werden. Die zu den Ausstellungen erscheinenden Publikationen bieten Dokumentation und Kontextualisierung der Arbeiten und erweitern das diskursive Feld kulturwissenschaftlich, medientheoretisch und philosophisch.

Die Galerie Stadtpark ist von Beginn an Projekt- und Kooperationspartner des vom Land Niederösterreich initiierten und von der Kunstmeile Krems GmbH betriebenen Programmes AIR-ARTIST IN RESIDENCE Niederösterreich und leistet einen wertvollen Beitrag zur Erfolgsgeschichte dieser Initiative. Seit 2009 besteht auch eine gelungene Kooperation mit dem donaufestival.

Der Verein Galerie Stadtpark ist aus dem 1919 gegründeten Wachauer Künstlerbund hervorgegangen. Das Vereinsgebäude ist ein architektonisches Kleinod, steht im Besitz des Vereins und wurde eigens für Ausstellungszwecke errichtet. Die Erhaltung und Bespielung ist nur durch die Förderung des Landes Niederösterreich gewährleistet.